



## Liebe Mitglieder unserer BIT-Ärztegesellschaft, liebe Anwender energetischer Therapieverfahren, liebe interessierte Leser!

**Die Biophysikalische Informations-Therapie BIT verkörpert das älteste Heilprinzip, das es gibt: Der Organismus wird mit sich selbst und all seinen Problemen in Resonanz gebracht. Es wird ihm sozusagen der Spiegel vorgehalten, woraufhin eine Neubewertung und erneute Auseinandersetzung mit unerledigten Dingen aus der Vergangenheit erfolgen und Stagnation beendet werden kann. Durch die dadurch wieder hergestellte Regulationsfähigkeit werden Heilungsprozesse aktiviert, wodurch chronische Krankheitszustände aufgelöst und eine neue Ordnung induziert werden kann.**

### Historie

Erfahrungen mit bioenergetischen Therapieverfahren gibt es seit Entdeckung der Elektrizität, allen voran durch N. Tesla. Mit dem Siegeszug der Elektronik wuchsen die Möglichkeiten in der praktischen Umsetzung ständig.

1977 kam ein erstes Seriengerät auf den Markt nach dem Prinzip destruktiver Interferenz (Frequenz-Löschung). Darauf basierend folgten noch weitere Gerätetypen. 1992 wurde dann mit einem völlig neuen Konzept die Biophysikalische Informations-Therapie BIT aus der Taufe gehoben, nämlich der Behebung von Informationsdefiziten durch Überlagerung mit physiologischen Feldmustern. Höhere Ordnung setzt sich in der Natur gesetzmäßig durch.

Die Anwendung der BIT-Geräte ist heute in das umfassende, ganzheitliche Konzept der Lebenskonformen Medizin (LKM n. Bodo Köhler) eingebunden, das auf der Vierpoligkeit des Universums und aller Lebensprozesse im Sinne des Nobelpreisträgers und Quantenphysikers Wolfgang Pauli (1900-1958) beruht. Er hatte die universelle Gültigkeit des „3+1-Gesetzes“ in seiner ganzen Tragweite erkannt und es leider vergeblich von der Wissenschaft eingefordert. Pauli galt wegen seiner Unbestechlichkeit und Klar-

heit als das „Gewissen“ der Physik und war wegweisend mit seinen Erkenntnissen.

*Hätte vor 80 Jahren bereits ein Umdenken begonnen – weg von der linearen Kausalität und hin zu einem vernetzten Denken – wären wir heute in der Medizin wesentlich weiter.*

Die Descartes'sche Dualität wäre von der Fuzzy-Logik, dem Sowohl-als-Auch abgelöst worden. Unser Handicap besteht heute leider darin, dass die Patienten mit völlig unzureichenden, weil linearen Methoden diagnostiziert und auf dem Boden dieser Erkenntnisse auch therapiert werden. Zu mehr als einer Symptomunterdrückung reicht es meistens nicht. Wenn beispielsweise bei einer degenerativen Erkrankung wie der Arthrose nichts mehr zu unterdrücken ist, wird ein neues Gelenk eingebaut. Das ist zwar eine tolle Errungenschaft der Reparaturmedizin, hat aber mit ursachenbezogener Behandlung nichts zu tun. Von den Kosten ganz zu schweigen.

*„Regeneration“ ist zum Fremdwort geworden, weil die Zusammenhänge der (Fehl-) Regulation des Zellstoffwechsels nicht bekannt sind, so wie sie J. Schole bis ins letzte Detail erforscht hat.*

Bedauerlicherweise wissen auch nur sehr wenige Naturheilkundler um diese Gesetzmäßigkeiten, und das ist bitter in doppelter Hinsicht. Wir bieten Seminare und Kongresse an, auf denen dieses Wissen vermittelt wird. Aber den Wenigsten ist überhaupt bekannt, von welcher fundamentalen Bedeutung diese Zusammenhänge sind.

*Der Zellstoffwechsel – und das kann nicht oft genug wiederholt werden – ist die Basis der gesamten Medizin. Er ist das Bezugssystem, um das sich alles dreht, diagnostisch wie therapeutisch.*

Daran sollte sich die Ernährung genauso orientieren wie das Bewegungstraining und vor allem die Ausrichtung der Psyche. Chronische Erkrankung ist mit Entgleisung des



Dr. med. Bodo Köhler

Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzausbildung in Naturheilverfahren, Homöopathie, Neuraltherapie und Chiropraktik. Seit 1981 Beschäftigung mit bioenergetischen Therapiemethoden und deren Anwendung in Praxis, Forschung und Lehre. Er ist Ehrenpräsident der BIT-Ärztegesellschaft, Autor zahlreicher Fachbücher und Begründer der „Lebenskonformen Medizin“. Daneben leitet er die Arbeitsgruppe „Stoffwechselforschung“ der NATUM e. V.

**Kontakt:**  
Brombergstraße 33, D-79102 Freiburg

Zellstoffwechsels gleichzusetzen, entweder anabol oder katabol. Nur dann, wenn es durch gezielte Maßnahmen gelingt, die Blockade in den Zellen kausal (!) zu beheben, kann Gesundheit eintreten – nur dann!

Was läge also näher, als sich ohne Umweg direkt mit dem Zellstoffwechsel zu beschäftigen? Und genau das leistet die BIT. Wir können sogar die Effizienz einer Ernährungsumstellung oder einer erfolgreichen psychischen Neuorientierung mit Stärkung der vier Selbstgefühle nach M. Lüscher mit unseren Geräten feststellen. Das zeigt sich dann in einer Normalisierung der sogenannten Basisregulation und einem gleichzeitigen Ausgleich des Säuren-Basen-Haushaltes, der damit verknüpft ist.

Warum ist das so? Übersäuerung oder Alkalose – beides kommt vor und ist unphysiologisch. Es handelt sich dabei aber um ein rein energetisches Problem. Im ersten Fall man-

gelt es an Elektronen, im zweiten Fall an Protonen (Wasserstoff-Ionen). Das sind die entscheidenden Ladungsträger, die immer im richtigen Verhältnis zueinander vorhanden sein sollten und Feldstrukturen bilden.

*Mit jedem Medikament verabreichen wir einzig und allein eine bestimmte Feldstruktur, die durch eine spezifische Information geprägt wurde. Diese interagiert mit der Feldstruktur „Mensch“. Durch Resonanzeffekte kann ein krankes Gewebe darauf reagieren und gesund werden.*

## Wissenschaftliche Basis

Materie besteht fast ausschließlich aus Energiefeldern, geprägt durch Information, aber nur zu einem Milliardstel aus Masse (Naturkonstante)! Deshalb ist fast alles Vakuum (auch der Mensch), jedoch angefüllt von virtuellen Feldern hoher Fluktuation. Alles Sichtbare, Fühlbare und Messbare wird durch rotierende Felder erzeugt, in denen die Masseteilchen nur einen verschwindend geringen Anteil ausmachen. Die strukturierten Felder und damit alle sichtbaren Formen tragen deshalb eine spezifische Information in sich – ein geistiges Prinzip. So formt der Geist die Materie.

Die Information wird im Spin der Masseteilchen (auch der Photonen) codiert und bleibt auf diese Weise mit der Struktur dauerhaft verbunden.

Was zunächst schwer verständlich ist, lässt sich stark vereinfacht so ausdrücken: Jede materielle Struktur – auch ein Organ – ist der sichtbare Ausdruck in Form gebrachter Information. Der Ordnungsgrad einer Struktur (Qualität) und damit ihre Funktion ist von ihrer Bindungsenergie abhängig und vom Informationsgehalt. Chronische Entzündungen und Degeneration zeigen deshalb immer einen Informations- und Energieverlust an.

*Mit BIT werden gestörte Feldmuster durch Überlagerung mit physiologischen Informa-*

*tionen reorganisiert, um die Regulationsfähigkeit des entgleisten Zellstoffwechsels und des Milieus wieder herzustellen.*

Die Theorie ist komplex. Die Praxis jedoch ganz einfach. Die modernen Geräte messen während der Therapie selbständig die Situation des Zellstoffwechsels und korrigieren ständig die notwendige Informationsübertragung. Durch diese Rückkopplung ist ein Optimum an Therapiewirkung erreichbar. Die Übertragung erfolgt schmerzlos über Magnetfelder.

Damit geben wir uns aber nicht zufrieden. Erst im Gesamtkonzept der Lebenskonformen Medizin sind echte Heilungsprozesse möglich. Dazu gehören die aktive Rolle des Patienten und der von uns unterstützte Lernprozess ebenso wie eine individuelle Ernährung, angepasste Ausdauerbewegung und Sanierung des Umfeldes. Das Ziel ist die Rückkehr zur Authentizität mit Re-Integration aller abgelehnten Bereiche. Heilung und Ausgrenzung schließen sich aus.

*Die wichtigste Emotion, die eine Neuausrichtung der Psyche beflügeln sollte, ist die Begeisterung für neue Aufgaben – Lust auf Neues. Das ist die richtige Motivation für das Leben, der sich alle Zellen unseres Körpers mit Freude anschließen können.*

Wenn auch Sie sich noch für Neues begeistern können, sind Sie herzlich willkommen auf unserem Kolloquium vom 5.-7. September 2014 in Bad Nauheim! Dort erfahren Sie noch viel mehr über all diese Zusammenhänge und Strategien von BIT und Lebenskonformer Medizin – auch als Nichtanwender der BIT. Wir freuen uns über jeden abgeschlossenen Teilnehmer!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich



Ihr Dr. Bodo Köhler

## Werden auch Sie Mitglied der Internationalen Ärztegesellschaft für Biophysikalische Informations-Therapie e.V.

### Entstehung

Gründung der Gesellschaft am 18.3.1980 in Freudenstadt als „MORA-Ärztegesellschaft“. Umbenennung 1987 in „Bioresonanz-Ärztegesellschaft“. Erneute Namensänderung 1995 in die heutige Bezeichnung, abgekürzt „BIT-Ärztegesellschaft“.

### Die Gesellschaft

Es handelt sich um einen gemeinnützigen, ideologisch- und firmenunabhängigen Verein für alle Anwender der verschiedensten biophysikalischen Therapieformen unterschiedlicher Gerätehersteller und den sich aus dieser Arbeit ergebenden Diagnoseverfahren. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der biophysikalischen Informationsverarbeitung im menschlichen Organismus zu fördern. Sie möchte all jene Ärzte auf internationaler Ebene zusammenbringen, die sich mit dieser Therapieform beschäftigen.

### Die Aktivitäten

Die BIT-Ärztegesellschaft veranstaltet im zweijährigen Turnus ein Kolloquium zum Erfahrungsaustausch für ihre Anwender. International bekannte Wissenschaftler halten Vorträge u.a. über die physikalischen Grundlagen und geben so die wissenschaftliche Basis. Anlässlich der Medizinischen Woche Baden-Baden werden regelmäßig Tagungen veranstaltet. In mehrtägigen Seminaren wird nach einem festgelegten Ausbildungsplan das notwendige Wissen als Gesamtkonzept im Sinne der Lebenskonformen Medizin (LKM) vermittelt. Nach zwei Jahren Ausbildung kann das Zertifikat für den „Experten der BIT“ durch eine Prüfung erworben werden.

### Sekretariat BIT-Ärztegesellschaft

Brombergstraße 33  
D-79102 Freiburg  
Fax: 0761 / 5900564  
bit-aerzte@t-online.de  
www.bit-org.de

## Kolloquium Lebenskonforme Medizin

Vom **5.-7. September 2014** findet in Bad Nauheim unser 2½-tägiges Kolloquium zum Generalthema „**Regeneration statt Degeneration**“ statt. Viele hochkarätige Referenten werden einen umfassenden Überblick zu den verschiedenen Aspekten dieser Thematik geben, ganz im Sinne der Lebenskonformen Medizin.

**Bei Anmeldung bis 15.08.2014 gelten noch die vergünstigten Konditionen!**